

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Motoren und Systeme

Postfach 12 06 29
53048 Bonn

Kontakt
Telefon
Fax
E-Mail
Datum

[Redacted contact information]
3.7.2023

Stellungnahme zum Referentenentwurf zur "Änderung der Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraftstoffen (10. BImSchV)"

Sehr geehrte [Redacted],
sehr geehrter [Redacted],
sehr geehrte Damen und Herren,

die Änderung der 10. BImSchV ist aus Sicht des VDMA ein guter und zwingend notwendiger Schritt mit eindeutigen Signalen in Richtung eines klimaneutralen Verkehrssektors.

Die Möglichkeit zum Inverkehrbringen von paraffinischen Dieselmotorkraftstoffen (XTL) aus Synthese oder Hydrierungsverfahren als Reinkraftstoff nach DIN EN 15940 (§4 Absatz 3) bewerten wir ausgesprochen positiv. Durch diesen Schritt wird neben der Inverkehrbringung und somit auch der Nutzung von Biokraftstoffen wie beispielsweise hydriertem Pflanzenöl (HVO) auch das Inverkehrbringen und somit auch die Nutzung von synthetischen Kraftstoffen, sog. eFuels, ermöglicht.

Trotz eines erforderlichen und sicher auch erfolgreichen Hochlaufs der Elektromobilität werden auch in Zukunft Kraftstoffe einen signifikanten Teil der im Verkehrssektor benötigten Energiemenge bereitstellen. Die genannten paraffinischen Dieselmotorkraftstoffe können auf Grundlage ihrer Rohstoffe sowie der verschiedenen Herstellungsrouten einen maßgeblichen Anteil zur Reduktion der verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen beitragen. Die Nutzung dieses Potenzials wird durch die vorliegende Änderung der 10. BImSchV zugelassen.

Der Ausschluss einer unbeabsichtigten Förderung von fossilem paraffinischem Dieselmotorkraftstoff durch Anpassung des Gesetzes über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge ist aus unserer Sicht richtig und konsequent.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]